

♥ HERZLICH ♥
Willkommen



KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Weiterbildung
Psychotherapiemit kognitiv-behavioralem
und interpersonalem Schwerpunkt

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie
Grossmünsterplatz 1, CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 251 24 40, Fax. +41 44 251 24 60,
weiterbildung@ifpt.ch / www.klaus-grawe-institut.ch



Überblick zum Einführungstag PSY 23 31. März 2023

I. Vorstellungsrunde der WB-Teilnehmer/innen

Vom KGI dabei:

- Misa Yamanaka-Altenstein (WB-Leitung)
- Barbara Heiniger Haldimann (WB-Leitung)
- Nuša Sager-Sokolić (WB-Leitung)
- Verena Lanny (Administration, Fragebogen)
- Sandra Hefti (WB-Koordinatorin, Administration), abwesend

II. Informationen zur Weiterbildung

2



Informationen zur Weiterbildung

3

Ziele für WB-Teilnehmer/innen

- Kenntnisse der aktuellen **theoretischen Vorstellungen** und **praktischen Methoden** zu Entstehung und Aufrechterhaltung eines breiten Spektrums von psychischen Störungen und deren Behandlung.
- Bereitschaft und Fähigkeit, **eigene Verhaltensweisen, Einstellungen und Überzeugungen zu reflektieren** (z.B. Supervision anhand von Videoaufnahmen, Selbsterfahrung)

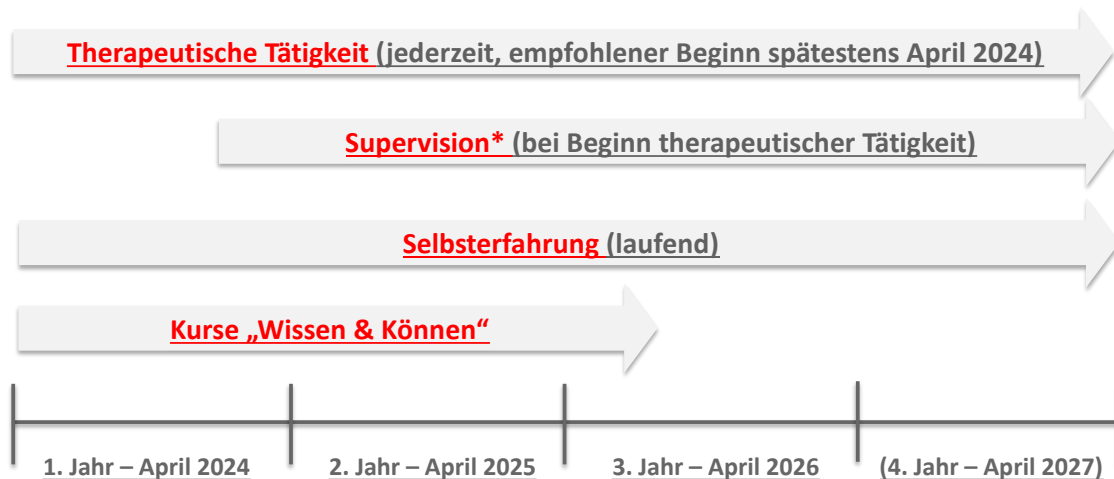
4

Weiterbildungsordner

- Enthält sämtliche wichtige Informationen zur Weiterbildung
- Bei Unklarheiten bitte zuerst in den Weiterbildungsordner schauen

5

Empfohlene Abfolge der Weiterbildung



* Ergänzend Folie Nr. 21

6

Allgemeines

- Studienplan
- Kursräumlichkeiten
- Login
- Semesterbestätigungen und individuelle Bestätigungsschreiben
- Regelungen → Schweigepflichtsentbindung

7

Allgemeines

- **Kurstage:** 79.5 Tage à 8 Lektionen (636 Lektionen, Anwesenheit mind. 90% = 572 Lektionen)
- **schriftliche Prüfung:** 4 Std. schriftlich (Sommer 2024)
- **Fallseminare:** 60 Lektionen, 3 Fallvorstellungen
- **Fallberichte:** 2 lange und 5 kurze Berichte
- Durchführung von **5 diagnostischen Interviews** (in der Regel SKIDs)

8

Kursübersicht

1. Theoretische Einführung

1 Tag

Einführung in die Psychologische Therapie

Lektüre - Vertiefung - Integration

2. Fallkonzeption und Therapieplanung

6.5 Tage

Fallkonzeption, Indikationsstellung und Therapieplanung

in der Psychologischen Therapie I-VII

9

3. Diagnostische & therapeutische Basiskompetenzen

16 Tage

- Einführung in die DSM/ICD-Diagnostik 2 Tage
- Anfangsphase in der Therapie 3 Tage
Aufbau eines therapeutischen Systems, Erstinterview und Gesprächsführung im Einzel- und Mehrpersonensetting,
- Situative Bedingungsanalyse 2 Tage
- Motivationale Strategien in der Psychotherapie 2 Tage
- Prozess- und Erfolgsmessung, Qualitätskontrolle 1 Tag
- Therapieziele, GAS 1 Tag
- Ressourcenaktivierung 2 Tage
- Psychopharmakologie 1 Tag
- Berufsethik für Psychotherapeuten/innen 1 Tag
- Berufsrechtliche Fragen für Psychotherapeuten/innen 1 Tag

10

4. Störungsspezifische Therapiemethoden

25 Tage

- Agoraphobie und Panikstörungen 2 Tage
- Zwangsstörungen 2 Tage
- Posttraumatische Belastungsstörungen 2 Tage
- Depressionen 2 Tage
- Krisenintervention / Suizidalität 2 Tage
- Essstörungen 2 Tage
- Psychosomatische Störungen 2 Tage
- Sexuelle Störungen 2 Tage
- Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit 2 Tage
- Schmerzstörungen 2 Tage
- Schlafstörungen 1 Tag
- Borderline-Persönlichkeitsstörungen 2 Tage
- Psychotherapie bei Psychosen 2 Tage

5. Beziehungsorientierte Vorgehensweisen

13 Tage

- Therapeutische Beziehungsgestaltung 3 Tage
- Psychologische Therapie im Paarsetting 4 Tage
- Psychologische Therapie im Familiensetting 4 Tage
- Psychologische Therapie im Gruppensetting 2 Tage

12

6. Bewältigungsorientierte Vorgehensweisen

8 Tage

- Verhaltenstherapeutische Standardtechniken 1 Tag
- Entspannungsverfahren 1 Tag
- Hypnotherapeutische Verfahren 2 Tage
- Training sozialer Kompetenz 2 Tage
- Kognitive Therapietechniken 2 Tage

13

7. Klärungsorientierte Vorgehensweisen

10 Tage

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde
Therapietechniken, Vertiefung und Verarbeitung von Emotionen

14

Fallkonzeptionen

Verfassen von 10 Fallkonzeptionen
(ab Beendigung der Fallkonzeptionskurse)

Daraus entstehen

- 3 Fallvorstellungen in den Fallseminaren
- 2 lange Fallberichte
- 5 kurze Fallberichte

15

Allgemeines

- Studienplan
- Kursräumlichkeiten
- Login
- Semesterbestätigungen und individuelle Bestätigungsschreiben
- Regelungen → Schweigepflichtsentbindung

16

Login

Internet: KGI_Zuerich

PW: grossmuenster2021

www.klaus-grawe-institut.ch

→ „Weiterbildung“ → zu unterst «Geschützt: Die wichtigsten Dokumente WB-PSY»

Passwort: wbpsy1234

17

Allgemeines

- Studienplan
- Kursräumlichkeiten
- Login
- Semesterbestätigungen und individuelle Bestätigungsschreiben
- Regelungen: Schweigepflichtserklärung

18

Wissen & Können

- Merkblätter
 - Wie werden Fallberichte verfasst?
 - Wie soll die Fallvorstellung für die Fallseminare gestaltet werden?
 - Information zur Durchführung der diagnostischen Interviews
- Testatblätter
 - Diagnostische Interviews
 - Fallvorstellung & Teilnahme am Fallseminar
 - Bestätigung Fallberichte

19

Supervision

- Merkblätter
 - Fallbesprechung in der Supervision
 - Auswertung von externen Fragebogen
- Bestätigungsvorlage Supervision
- Aktuellste Liste der anerkannten Supervisor/innen findet ihr online!

20

Supervision

- Total mindestens **200** Einheiten
 - davon mindestens **50** Einheiten **Einzelsupervision**
- Kleingruppensupervision = maximal 4 Teilnehmer/innen
- bei **mindestens 3** verschiedenen von der WB anerkannten Supervisoren/innen (bei einer Supervisorin max. 100 E)
- Dauer einer Einheit: mind. 45 Minuten
- Die Supervision soll erst nach abgeschlossenem Fallkonzeptionskurs im **Herbst 2023** gestartet werden.
- Maximal 20 Einheiten dürfen bei Bedarf aber bereits ab Weiterbildungsstart bei einem von der WB anerkannten Supervisor absolviert werden.

21

Selbsterfahrung

- Merkblätter
 - Kriterien für die Anerkennung von Selbsterfahrung ausserhalb der Weiterbildung
- Bestätigungsvorlagen
 - Innerhalb und ausserhalb der Weiterbildung
- Aktuellste Liste der anerkannten Selbsterfahrungstherapeuten/innen findet ihr online!

22

Selbsterfahrung

- Total mindestens **100** Einheiten
 - davon mindestens **50** Einheiten **Einzelselbsterfahrung**
 - davon mindestens **25** Einheiten **Gruppenselbsterfahrung**
- max. 25 Einheiten ‚externe‘ Selbsterfahrung
 - > wichtig: Anerkennung externe Selbsterfahrung **vor** Beginn SE bei uns abklären: Anforderungen an SE-Therapeuten: Fachtitel und mind. 5 Jahre Berufserfahrung *nach* Fachtitel)
- Dauer einer Einheit: mind. 45 Minuten

23



Eigene therapeutische Tätigkeit

Therapien an der **Musterklinik in Musterlingen**

Verantwortliche Fachperson: Titel, Vorname, Name, Funktion

Patient	Jahrgang	Diagnose	Behandlungsdauer	Anzahl der Therapiesitzungen insgesamt	Setting		In der Weiterbildungs- supervision vorgestellt? Welcher Supervisor, welche Supervisorin?
					Einzelsetting	Mehrpersonensetting (Paar, Familie, Gruppe)	
Frau A.K. (oder Pat. Nummer)		Major Depression Episode, rezid., schwer (DSM/ICD)	2.2.20?? – 27.5.20??	30	25	5	
Gruppe soziale Phobie		Soziale Phobie	2.2.20?? – 6.7.20??	14	–	14	
Sitzungen Total				44	25	19	

Unterschrift und Stempel der verantwortlichen Fachperson

24



Eigene therapeutische Tätigkeit

- **500** Therapiesitzungen
- davon mind. 10% = **50** Sitzungen **Mehrpersonensetting**
(Paar, Familie, Gruppe, Angehörige, Arbeitgeber...)
(maximal Mehrpersonensetting: 40% = 200 Einheiten)
- mind. **10** verschiedene Therapien (Therapie = ab 5 Sitzungen)

25

Klinische Praxis

2 Jahre klinische Praxis (bei Anstellung 100%, sonst entsprechend länger)

Davon mind. 1 Jahr in einer Einrichtung der ambulanten oder stationären psychotherapeutisch-psychiatrischen Versorgung.

26

Weiterbildung vs. Anordnungsmodell

Weiterbildung

2 Jahre klinische Praxis zu 100%

- Mind. 1 Jahr in einer Einrichtung der ambulanten oder stationären psychotherapeutisch-psychiatrischen Versorgung

- Möglichkeit zur Praxisbewilligung
- Selbstständiges Arbeiten oder Abrechnung über Zusatzversicherung möglich

Anordnungsmodell

3 Jahre klinische Praxis zu 100%

- Mind. 1 Jahr davon
- in einer Weiterbildungsstätte Kategorie A oder B nach dem Weiterbildungsprogramm „Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie“ oder
 - Kategorie A, B oder C nach dem Weiterbildungsprogramm „Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie“ des SIWF

<https://www.siwf-register.ch>

- Möglichkeit zur Abrechnung über die Grundversicherung

27

Abschluss der Weiterbildung

- Checkliste zum Abschluss
- Hinweise zur Approbation in Deutschland

Weiterbildungsdauer: Mind. 3 Jahre, max. 6 Jahre

(Ausnahmen bei Weiterbildungsunterbrüchen sind möglich. Dies geschieht in Absprache mit der Weiterbildungsleitung)

28

Nachweis Psychopathologie, PsyG

- **PsyG**: seit 1. April 2013 in Kraft
- Definitive Akkreditierung der WB: Juni 2017
- Wer einen akkreditierten Weiterbildungsgang in Psychotherapie absolvieren will, muss während der Ausbildung eine genügende Studienleistung in klinischer Psychologie und Psychopathologie erbracht haben.

29

Psychopathologie

Konkrete (FSP-Richtlinien):

- Es müssen Psychopathologie-Lehrveranstaltungen an einer Hochschule im Umfang vom 128 Stunden /12 ECTS (siehe ,Weiterbildungsordner) absolviert werden.
- Dies ist erfüllt, wenn beim Masterabschluss
 - Das Hauptfach / Schwerpunkt Fach klinische Psychologie / Psychopathologie war *oder*
 - Nebenfachabschluss in klinischer Psychopathologie / klinischer Psychologie vorhanden ist
- *Falls nicht vorhanden müssen 12 ECTS im Rahmen von störungsspezifischem Wissen nachgewiesen werden.*

30

Fragen?



31

Wir wünschen euch einen wunderbaren Start

